



# Follow Politics?

## Die Rolle der Sozialwissenschaften in singulären Krisen

### Diskussionsveranstaltung

Krisen sind der Normalzustand moderner Gesellschaften. In jüngerer Zeit erleben wir jedoch eine Abfolge außergewöhnlicher Krisen, die von zyklisch wiederkehrenden „normalen“ Krisen unterschieden werden können, wie etwa die Coronakrise, aber auch der Krieg in der Ukraine und die militärische Eskalation in Gaza. Solche „singulären“ Krisen fordern nicht nur Staat, Politik und Gesellschaft in beispielloser Weise heraus. Sie sind zugleich ein Testfall für die Leistungsfähigkeit der Sozialwissenschaften. In dieser Diskussionsveranstaltung wollen wir der Frage nachgehen, was eigentlich die Rolle von Soziologie und Politikwissenschaft in solchen Krisen ist. Sollten die Sozialwissenschaften den konsensuellen Erwartungen und Einschätzungen von Politik und veröffentlichter Meinung folgen und in einem normativen Sinne Partei ergreifen? Oder besteht die Aufgabe der Sozialwissenschaften darin, die Reaktionsmuster und Eskalationsdynamiken solcher Krisen distanziert zu beobachten und werturteilsfrei bzw. „objektiv“ zu analysieren? Sollten Sozialwissenschaftler öffentlich in die Rolle aktivistischer Experten schlüpfen und ihre moralische Betroffenheit zum Ausdruck bringen? Oder sollten sie gerade auch in singulären Krisen darauf beharren, dass methodologische Reflexion und eine plurale, wertschätzende Debattenkultur unverzichtbar sind, um die Integrität und Glaubwürdigkeit der Sozialwissenschaften zu bewahren? Nicht zuletzt sollen auch die Irrtümer und Illusionen der Meinungen und Einschätzungen von öffentlichen Expertinnen und Wissenschaftlern in singulären Krisen zur Sprache kommen.

Hierzu diskutieren *Gerhard Mangott* (Institut für Politikwissenschaft, Universität Innsbruck), *Johannes Varwick* (Institut für Politikwissenschaft, Universität Halle-Wittenberg) und *Klaus Kraemer* (Institut für Soziologie, Universität Graz). Die Diskussion wird von *Dieter Reicher* (Institut für Soziologie, Universität Graz) moderiert.

**Dienstag, 16.06.2026, 17:30-19.00 Uhr**

HS 15.04, RESOWI-Zentrum, Gebäudeteil E, Erdgeschoss

Um eine Anmeldung wird bis zum 11.06.2026 gebeten: [sab.list@uni-graz.at](mailto:sab.list@uni-graz.at)